

V **4. Gesetz:** Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast. (Lk 2,21-35) – Maria, der Gang zum Tempel war dir keine vorgeschriebene Routine. Du wolltest dein Kind, seine Zukunft, deine Ungewissheit, einfach alles Gott übergeben im Vertrauen: Er meint es gut und er macht es gut.

A Heiliger Geist, mach uns sensibel für Orte der besonderen Gottesnähe. Lass uns in Gottes Fürsorge abgeben, was uns wichtig ist und was uns ängstlich und sorgenvoll macht.

VIA Rosenkranzgesätz



V **5. Gesetz:** Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast. (Lk 2, 41-52) – Maria, drei Tage erfolglos nach Jesus suchen, das war ein heftiger, innerer Sturm. Und dann saß er mitten unter den Lehrern wie ein Fels in der Brandung.

A Heiliger Geist, wenn heftige Stürme uns die Ruhe nehmen, dann lass uns Jesus finden, den Fels im stürmischen Meer unserer Zeit.

VIA Rosenkranzgesätz



V „Dem Wind lasst uns trauen. Ist es nicht Gottes Geist, der da weht? Lasst uns die Segel setzen und schauen, wohin er führt, wohin die Reise geht. - Im Sturm lasst uns glauben. Ist es nicht Jesus selbst, der uns trägt? In seiner Hand sind wir geborgen, auch wenn das Meer ganz hohe Wellen schlägt.“ Wilfried Röhrig © rigma Musikverlag Viernheim, www.rigma.de

miteinander BETEN

an allen Orten, in Kirchen, zu Hause, als Familien, im Auto ...

24. März ab 18.00 Uhr

zum Fest der Verkündigung des Herrn/Maria Verkündigung



*Gebet im Sturm
um Einheit und Frieden*



Projekt Pilgerheiligum
0261/6506-5061
info@pilgerheiligum.de



www.pilgerheiligum.de

Hinweise zum Rosenkranzgebet: Gotteslob Nr. 3 und 4 ff.

Jedes Rosenkranzgesetz beginnt mit dem „Vater unser“. Es folgen 10 „Gegrüßet seist du, Maria“, das „Ehre sei dem Vater“ und das kleine Gebet: „Ich bau auf deine Macht und deine Güte“.

V Wir beginnen im Zeichen unserer Erlösung:

A Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V In einem Augenblick der Stille lassen wir das Titelbild des Gebetsblattes zu uns sprechen.

(etwa 1 Minute, anschl. Möglichkeit zum Austausch)

V Im Sturm der Zeit wollen wir miteinander beten um Einheit und Frieden. Wir erleben, wie das Gefüge des politischen, gesellschaftlichen und menschlichen Zusammenlebens auf dem Prüfstand steht. Viele schauen besorgt und angstvoll in die Zukunft.

A Gottesmutter Maria, wie ein Leuchtturm im Sturm stehst du mit deinem starken Glauben vor uns: Gott ist da. Er geht mit uns und leitet uns.

V Im „freudenreichen Rosenkranz“ schauen wir auf dich, denn das Gebet ist „**jene unsichtbare Brücke, die die Herzen verbindet**“. *(Papst Leo XIV, 1.12.2025)*

Wir gehen unseren Weg mit dir, Maria. Du bist die Mutter der Einheit und die Königin des Friedens.

VIA Glaubensbekenntnis, 3 x Gegrüßet seist du, Maria mit der Bitte um Glauben, Hoffnung und Liebe. Ehre sei dem Vater.



V 1. Gesätz: Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast. (Lk 1,26-38) – Maria, der Heilige Geist kam „ungeplant“ und du hast dich auf seine Führung eingelassen. Deine Sicherheitsgarantie war allein dein Glaube.

A Heiliger Geist, wir bitten dich: Lass uns Gottes Führung vertrauen, auch in unserer Zeit.

VIA Rosenkranzgesetz

A Ich bau auf deine Macht und deine Güte, vertrau auf sie mit kindlichem Gemüte. Ich glaub, vertrau in allen Lagen blind auf dich, du Wunderbare, und dein Kind. *(P. Josef Kentenich)*



V 2. Gesätz: Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast. (Lk 1,39-56) – Maria, du schaust nicht nur auf dich und dein Wohlbefinden. Du machst dich auf den Weg, wenn andere Hilfe brauchen.

A Heiliger Geist, lass uns wie Maria die alltäglichen Wege zu den Menschen gehen und Liebe, Friede und Freude verbreiten.

VIA Rosenkranzgesetz



V 3. Gesätz: Jesus, den du, o Jungfrau, in Betlehem geboren hast. (Lk 2,1-7) – Die Engel verkündeten den Retter der Welt und du, Maria, sahst vor dir ein hilfsbedürftiges Kind.

A Heiliger Geist, lass uns im Kleinen das Große entdecken. Gib uns Mut, das Gute mit Entschiedenheit zu fördern, auch wenn die Anfänge noch klein sind.

VIA Rosenkranzgesetz